

Stadt Wien fördert queere Projekte



Foto: Regina Courtier

Mit einem außerordentlichen Fördertopf von 100.000 Euro will die Stadt Wien Projekte der LGBTIQ-Community im Bereich Vielfalt und Innovationskraft fördern. „Damit setzen wir einen starken Impuls für die Sichtbarkeit der LGBTIQ-Community in Wien. Wir stärken damit Vereine und bauen das Beratungs- und Begleitungsangebot für LGBTIQ-Personen aus“, freut sich Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr (Neos).

Interessierte Vereine, Organisationen und Initiativen sind dazu eingeladen, bis 31. März ihre Projekte einzureichen. Infos: wien.gv.at/menschen/queer (leb)

Wohnungsnot: Hilfe für 1.600 Wiener



Foto: uko

Corona hat viele Menschen in Notlagen gebracht. 1.613 Wiener wurden aber trotz Krise vor einem akuten Wohnungsproblem bewahrt: Sie haben unkompliziert eine kleine Gemeindefremdwohnung mit einem oder zwei Zimmern bekommen. Das Hilfsangebot von Wiener Wohnen haben meist Singles und alleinerziehende Mütter in Anspruch genommen. Insgesamt wurden 1.412 Wohnungen vermittelt. „Wiener Wohnen hat mit dieser Aktion ein wunderbares Zeichen für ein gesellschaftliches Miteinander gesetzt“, so Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál (SPÖ). (pez)

Das kommt 2022

Vom flächendeckenden Parkpickerl bis zum „Feuerwerk“ am Wiener Sternenhimmel: Das erwartet uns 2022.

VON N. GRETZ-BLANCKENSTEIN

Januar, Februar, März, April: Die Jahresuhr steht niemals still – auch nicht in Wien. Die Bezirkszeitung hat einen Überblick:

Jänner

Ab 1. Jänner müssen wir tiefer ins Geldbörserl greifen, denn die Gebühren für Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung werden erhöht – und das gleich um rund fünf Prozent.

Februar

Heuer findet von 24. Februar bis 1. März erstmals der „Wiener Fasching“ in der Messe Wien statt. Geplant ist ein großes Showpro-



Das Circus-Theater Roncalli macht am Rathausplatz halt. Foto: Rene Huemer

gramm mit „einer ordentlichen Portion Wiener Schmääh“.

März

Ab 1. März gilt in ganz Wien ein einheitliches Parksystem. Alle Bezirke haben dann das Parkpickerl. Dieses kostet 10 Euro pro Monat. Die Kurzparkzeiten gelten einheitlich von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 22 Uhr für maximal zwei Stunden.



Ab März muss man in allen Bezirken fürs Parken bezahlen. Foto: Edler

April

Stand heute werden Corona-Tests ab 1. April kostenpflichtig. Der Grund: Der Finanzierungsbeschluss der Gratis-Testmöglichkeiten gilt aktuell bis Ende März. Ob und wer für die Tests bezahlen muss, ist noch unklar.

Mai

Pflichttermin für alle Sportler: Am 8. Mai findet der Wings for

Gratis-Hilfe für alle unsere Leser

Unsere Experten stehen Ihnen auch 2022 mit Rat und Tat zur Seite



Psychologische Beratung bietet Mercedes Zamani an. Foto: Gosek

Psyche

Schwere Zeiten bringen für viele auch eine starke psychische Belastung mit sich. Mercedes Zamani, psychologische Beraterin, hilft Ihnen, Ihr inneres Gleichgewicht wiederherzustellen – ob in Sachen Beziehung, Gesundheit oder Job. Ihre Gratis-Sprechstunde findet jeweils dienstags am **11. Jänner, 8. Februar** und **8. März** von 16.30 bis 19 Uhr unter 01/536 33 51 60 statt.



bz-Experte Peter Nemeth beantwortet Immo-Fragen. Foto: Spitzauer

Wohnen

Sie haben Probleme mit Ihrer Hausverwaltung? Der Nachbar klumpert spätabends noch am Klavier? bz-Immo-Experte Peter Nemeth hilft Ihnen weiter. Er verfasst für Sie auch ein Schreiben, mit dem Sie sich zur Wehr setzen können. Seine Sprechstunde findet jeweils dienstags am **18. Jänner, 15. Februar** und **15. März** von 16.30 bis 19 Uhr unter 01/536 33 51 60 statt.



Nikola Truxa hilft Kindern bei Lernschwierigkeiten. Foto: LOS-Verbund

Lernschwierigkeiten

Hat mein Kind eine Lese-Rechtsschreib-Schwäche? Für viele Eltern ist es schwierig, einzuschätzen, woran ihr Nachwuchs scheitert. Hier kann Nikola Truxa vom Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz (LOS) weiterhelfen. Jeweils mittwochs am **16. Februar** und **27. April** beantwortet die Expertin von 16.30 bis 19 Uhr unter 01/536 33 51 60 Ihre Fragen. (egb)